

Amtsblatt



Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 10. März 2023 • 47. Jahrgang • Nummer 10

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.
Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09:00 Uhr - 13:00 Uhr / 15:00 Uhr - 19:00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117** Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 11.03.2023

Marien Apotheke, Mengen, Tel. 07572 1020

Sonntag, 12.04.2023

Apotheke im Hanfental, Sigmaringen, Tel. 07571 5513
Donau-Apotheke, Riedlingen, Tel. 07371 932 60

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat **samstags**
von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken
Personen und ihrer Angehörigen
Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen,
Hausnotruf, Essen auf Räder, offener Mittagstisch in Mengen
24 Std. Rufbereitschaft: Tel. 07572-76293

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Hofstraße 12, 88512 Mengen, **Tel. 07572-7137-431**
Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 8, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
christliche-sozialstiftung@t-online.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau

Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol.
Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) Tel. 0170-2208012

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei
sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe-
und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeinde Hohentengen
Landkreis Sigmaringen

Stellenausschreibung

bei der Gemeinde Hohentengen (ca. 4.300 Einwohner) sind baldmöglichst **zwei** neu geschaffene Stellen von

Verwaltungsangestellten (m/w/d)
(jeweils Teilzeit 50%)

zu besetzen. Idealerweise haben Sie eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r und Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung. Die Stellen eignen sich aber auch für qualifizierte Quereinsteiger aus artverwandten Berufen.

Sachbearbeitung Haupt- und Bauamt

Die Aufgabenschwerpunkte sind:

- Unterhaltung von Gebäuden und Sportanlagen
- Koordination der Aufgaben von Hausmeister und Reinigungskräften
- Miet- und Pachtangelegenheiten
- Schlüsselverwaltung

Sachbearbeitung Kämmerei

Die Stelle umfasst zu großen Teilen allgemeine Verwaltungsaufgaben sowie die Zuarbeit für die Amtsleitung in allen Bereichen. Es besteht die Möglichkeit, sich bei der weiteren Ausgestaltung des Aufgabengebiets selbst einzubringen. Eine abschließende Abgrenzung der Aufgaben bleibt daher vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, möglichst zur/zum Verwaltungsfachangestellten
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Durchsetzungsvermögen
- gute EDV-Kenntnisse in den gängigen Microsoft Office-Anwendungen

Wir sind bestrebt, die Arbeitsabläufe in der Gemeindeverwaltung weiter zu optimieren. Insoweit ist die Stellenabgrenzung nicht abschließend und auch von der Qualifikation der/des künftigen Stelleninhaber/in abhängig.

Wir bieten Ihnen

- jeweils eine unbefristete Teilzeitstelle, wobei es auch möglich ist, dass beide Stellen von einer Person (100%-Anstellung) übernommen werden
- einen modernen Arbeitsplatz sowie eine vielseitige Aufgabe in einem kollegialen Team
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und eine betriebliche Altersversorgung (ZVK).

Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 31.03.2023, einzureichen an das **Bürgermeisteramt Hohentengen, Steige 10, 88367 Hohentengen**, oder per E-Mail: **info@hohentengen-online.de**.

Für Fragen stehen Ihnen Bürgermeister Peter Rainer 07572/7602-205 sowie die jeweiligen Amtsleiter Alexander Bea (Haupt- und Bauamt), 07572/7602-213, bea@hohentengen-online.de und Johannes Schnell (Kämmerei), 07572/7602-303, schnell@hohentengen-online.de gerne zur Verfügung. Allgemeine Informationen zur Gemeinde Hohentengen finden Sie unter www.hohentengen-online.de.

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Jede Blutspende zählt: Blut spenden – Leben schenken!

Drei Prozent der Bevölkerung spendet Blut. Dabei wird Blut täglich zur Behandlung von Kranken und Verletzten benötigt.

Täglich werden in Baden-Württemberg und Hessen mehr als 2.700 Blutspenden benötigt. Es gibt keine künstliche Alternative für Blut. Patientinnen und Patienten aller Altersklassen sind im Rahmen von Therapien auf die kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Rund ein Fünftel (19 %) der Blutspenden hilft zum Beispiel Patientinnen und Patienten die infolge einer Krebserkrankung therapiert werden. **Ihr Einsatz zählt! Jetzt Blut spenden und Leben schenken!**

Nächster Blutspendetermin:

**Freitag, 17.03.2023 von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Gögehalle, Schulstraße 10, 88367 Hohentengen**

Jetzt Blutspendetermin einfach online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Hätte, könnte, sollte – einfach machen! Benötigt wird für eine Blutspende nur ca. eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme bloß knapp 10 Minuten.

So läuft's: Ablauf einer Blutspende

1. Im Vorfeld Wunschtermin online sichern
2. Anmeldung vor Ort unter Vorlage des Personalausweises
3. Ausfüllen des medizinischen Fragebogens zur Abfrage der Spende Voraussetzungen
4. Mit einem kleinen Piks in den Finger wird der Hämoglobinwert bestimmt
5. Ärztliches Gespräch zur Feststellung der Spendefähigkeit
6. Die Blutspende: Abnahme von ca. 500ml Blut
7. Ruhepause und Verpflegung im Anschluss an die Spende

Alle Termine sowie kurzfristige Änderungen, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte online unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**. Die Teilnahme an der Blutspende ist nur mit Terminreservierung möglich.

Der Bürgermeister informiert Gemeinde konnte wieder vom ELR Förderprogramm profitieren – herzlichen Dank!

Auch in diesem Jahr konnte die Gemeinde Hohentengen wieder vom Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) profitieren. Alle beiden von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit unserem Wirtschaftsförderer, Alexander Leitz, ausgearbeiteten Zuschussanträge wurden in voller Höhe bewilligt. Für ein privat-gewerbliches Projekt in Hohentengen wurde, weil es um die Sicherung der Grundversorgung geht, eine Förderung von 20% der Kosten bzw. in Summe 30.300 Euro bewilligt. Bei Gewerbevorhaben sind ansonsten nur Förderquoten bis zu 10% möglich.

Das zweite Projekt betrifft die Fortsetzung des gemeindlichen Förderprogramms „Wir schaffen Platz“, bei der Eigentümer für den Abbruch alter Bausubstanz bis zu 100% Zuschuss bekommen können, wenn anschließend auf der Baulücke ein Wohnbauvorhaben errichtet wird. An dieser Förderung beteiligt sich das Land weiterhin mit 40% und der Förderbetrag wird um 18.680 Euro aufgestockt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Verantwortlichen im Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, im Regierungspräsidium Tübingen und im Landratsamt Sigmaringen für ihre Entscheidung sowie auch bei unseren Landtagsabgeordneten für ihre politische Unterstützung.

Nach der ELR-Programmentscheidung ist vor der Entscheidung...

Auch in Zukunft wollen wir alles unternehmen, damit möglichst viele Projekte in der Gemeinde Hohentengen von den ELR-Fördermöglichkeiten des Landes Baden-Württemberg profitieren können. Deshalb bitten wir potentielle Antragsteller möglichst frühzeitig auf die Gemeindeverwaltung zuzukommen, damit wir sie umfassend informieren und bei der Antragstellung optimal begleiten können. Das ELR-Programm 2024 wird zwar erst in der zweiten Jahreshälfte ausgeschrieben, aber es ist zu erwarten, dass auch zukünftig die bisherigen Förderschwerpunkte maßgeblich sein werden:

- gewerbliche Maßnahmen: Bau- und ergänzende Maschineninvestitionen zur Schaffung bzw. zum Erhalt von Arbeitsplätzen oder zur Sicherung der Grundversorgung (z.B. Läden, Gastwirtschaften)
- private Wohnbauvorhaben (insbesondere zur Eigennutzung): Sanierung älterer Wohngebäude, Einbau von Wohnungen in nicht mehr genutzter Bausubstanz, Schließen von Baulücken in Ortskernen. Dabei ist eine Kombination mit dem kommunalen Förderprogramm „Wir schaffen Platz“ möglich (d.h. der Abbruch wird gefördert und anschließend auch die Neubebauung).

Also – melden Sie sich, auch wenn es zunächst „nur“ um ein völlig unverbindliches Gespräch geht. **Kontakt:** Bürgermeister Peter Rainer, (07572) 7602-205, rainer@hohentengen-online.de oder Wirtschaftsförderer Alexander Leitz, 0162 7727792, leitz@verwaltung-wirtschaft.de.

Peter Rainer, Bürgermeister



Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 in den Osterferien

In den anstehenden Osterferien findet wieder eine Ferienbetreuung für Grundschüler und Schüler der Klasse 5 aus Hohentengen, durch Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth, statt. Die Betreuung wird in der ersten Ferienwoche vom **03.04. bis 06.04.2023** im Jugendraum des Dorfgemeinschaftshauses Hohentengen, durchgeführt.

Es wird neben der Ganztagesgruppe (7.00 bis 16.30 Uhr mit Mittagessen) auch eine Halbtagesgruppe (7.00 bis 13.30 Uhr mit Mittagessen) angeboten. Es kann jeweils ein kompletter Block Ganztagesbetreuung oder ein kompletter Block Halbtagesbetreuung gebucht werden. Es steht Ihnen aber frei, Ihr Kind nicht an allen Tagen betreuen zu lassen. Bei einer ganztägigen Anmeldung bis 16.30 Uhr wird für die Ferienwoche (bei vier Tagen) eine Gebühr von 46,00 € für jedes Kind erhoben. Für Kinder, die bis 13.30 Uhr angemeldet sind beträgt die Gebühr 30,80 € pro Woche. Materialkosten sind inklusive. Das Mittagessen wird mit 2,50 € pro Mahlzeit separat abgerechnet.

Die Ferienwoche steht unter dem Motto „**Stups der kleine Osterhase**“. Es wird gespielt, gebastelt, gehämmert und geklebt, gemeinsam gekocht und der Spaß kommt sicher nicht zu kurz.

Wenn Sie Interesse an der Ferienbetreuung haben, erhalten Sie das Anmeldeformular bei den Mitarbeitern des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth an der Grundschule im Zimmer der Verlässlichen Grundschule. Ebenso können Sie dieses auch auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.hohentengen-online.de/de/cityweb/dokumente.php>) herunterladen Die Anmeldung geben Sie bitte ausschließlich im Büro der Verlässlichen Grundschule in der Göge-Schule wieder ab. Bitte beachten Sie, dass die Einzugsermächtigung original unterschrieben und abgegeben werden muss. Eine Zusendung per E-Mail oder Fax ist leider nicht möglich.

Anmeldeschluss ist der 24.03.2023!

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die Mitarbeiter des Erzbischöflichen Kinderheims Haus Nazareth wenden. Telefonisch sind diese unter der Nummer 07572/7137105 erreichbar. Zudem besteht auch die Möglichkeit per E-Mail Kontakt aufzunehmen (evgs.hohentengen@haus-nazareth-sig.de).

Über zahlreiches Interesse und viele angemeldete Kinder würde sich das Team des Hauses Nazareth sehr freuen!
Rechnungsamt

Forschungsprojekt im Kreis Sigmaringen im Hinblick auf die Suche nach einem Endlagerstandort für hochradioaktive Abfälle

Die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) hat gemeinsam mit einer Projektgruppe unter der Leitung der Technischen Universität Bergakademie Freiberg das Forschungsprojekt „GeoMetEr“ initiiert, welches Mitte März 2023 im Landkreis Sigmaringen starten soll. Es ist ein Forschungsvorhaben, mit dem die BGE herausfinden möchte, welche Erkundungsmethoden ihr auf dem Weg zu einem Standort für hochradioaktive Abfälle die besten Informationen liefern können.

WICHTIG: Die Forschungsregion, also der **Kreis Sigmaringen, ist gemäß des im Standortauswahlgesetz vorgegebenen Ausschlusskriteriums „Seismische Aktivität“ als zukünftiger Endlagerstandort für hochradioaktive Abfälle aus Sicht der BGE nicht geeignet** und wird daher im weiteren Suchverfahren nicht mehr berücksichtigt.

Die BGE hat einige Kommunen im Kreis Sigmaringen um Unterstützung bei diesem Forschungsprojekt gebeten. Auch wenn die Geologie in unserer Region für ein Endlager hochradioaktiver Abfälle ungeeignet ist, kann hier die Schutzwirkung eines „Deckgebirges“ genauer erforscht werden. „GeoMetEr“ steht für die „Entwicklung geophysikalischer Messverfahren und Methodenkombinationen zur Erstellung hochauflösender übertägiger Erkundungsprogramme“. Das Forschungsprojekt dient dem Ziel, in den kommenden fünf Jahren entsprechende Messverfahren zu entwickeln. Mit Hilfe dieser Messverfahren werden die im Standortauswahlverfahren verbliebenen Gebiete in der nächsten Phase des Verfahrens genauer untersucht. Die geophysikalischen Messmethoden beinhalten eine 3D-Seismik, elektromagnetische Messungen aus der Luft (u.a. durch Hubschrauber- und Drohnenflüge) sowie eine Forschungsbohrung von bis zu 600 Metern Tiefe.

Einfache vorbereitende Messungen sollen in Wäldern der Städte Mengen, Meßkirch, Pfullendorf und Sigmaringen sowie der Gemeinden Bingen, **Hohentengen**, Krauchenwies und Sauldorf bereits vom 13. bis 17. März 2023 stattfinden. Hierfür werden Mitarbeiter der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und ein BGE Mitarbeiter mit einem PKW oder Kleintransporter im Landkreis unterwegs sein. Die Messungen dienen dazu, elektromagnetische Störeinflüsse (z.B. durch Sende- und Strommasten) zu identifizieren. Ausgehend vom Ergebnis dieser Messungen wird im zweiten Schritt des Forschungsprojektes eine 100 bis 150 Quadratkilometer große Forschungsregion bestimmt, in der bis zum Jahr 2027 die unterschiedlichen Messverfahren erprobt werden.

Eine transparente Kommunikation ist der BGE wichtig. Daher wird sie die Öffentlichkeit auf der Internetseite www.bge.de/geometer über ihre Arbeit und deren Ergebnisse auf dem Laufenden halten.

Fundamt der Gemeinde Hohentengen

Abgegeben wurden:

- Kinderarmbanduhr (blau)

Die Fundsachen können im Rathaus, Zimmer 2.01, abgeholt werden (Anfragen unter Tel. 7602-201).

Stimmt ihr Eintrag auf der Homepage der Gemeinde Hohentengen noch?

Wir bitten alle Gewerbebetriebe und Verantwortlichen der Vereine zu prüfen, ob ihr Eintrag auf unserer Homepage

www.hohentengen-online.de

noch stimmt. Sofern sich Änderungen ergeben haben sollten, bitten wir Sie, dies uns per E-Mail (info@hohentengen-online.de) mitzuteilen.

Auf der Gemeinde-Homepage finden Sie die Internetseite für

- Gewerbebetriebe unter der Rubrik „Wirtschaft/Gewerbebetriebe“
- Vereine & Gruppen unter der Rubrik „Freizeit / Vereine & Gruppen“

Stockbett gesucht

Zur Ausstattung einer Flüchtlingsunterkunft sucht die Gemeinde ein Kinder-Stockbett mit zwei Schlafplätzen. Wer ein solches abzugeben hat, meldet sich bitte bei Frau Straub, Tel. 07572/7602-214 bzw. straub@hohentengen-online.de.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Hohentengen:

Möglichkeiten zur Bewerbung für das Amt als Schöffe bzw. Schöffin und Auswahlverfahren (Wiederholung der Bekanntmachung vom 03.02.2023)

Als Schöffen und Schöffinnen bezeichnet man ehrenamtliche Richterinnen und Richter in der Strafgerichtsbarkeit. Alle fünf Jahre stellen die Städte und Gemeinden für die Schöffen und Schöffinnen in Strafsachen und die Jugendhilfeausschüsse für die Jugendschöffen und -schöffinnen sogenannte Vorschlagslisten auf, aus denen ein Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht dann die Schöffen/innen für die Jugend- und die Erwachsenengerichte wählt. Die kommende Amtszeit geht von 2024 bis 2028.

Um Schöffe oder Schöffin werden zu können, müssen Sie die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllen.

- Sie besitzen die deutsche Staatsangehörigkeit
- Sie sind nicht durch Richterspruch von öffentlichen Ämtern ausgeschlossen
- Sie sind nicht zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt worden
- Gegen Sie wird kein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat geführt, die zum Ausschluss von öffentlichen Ämtern führen kann
- Sie sind beim Beginn der Amtszeit (1.1.2024) mindestens 25 Jahre alt und jünger als 70 Jahre?
- Sie wohnen in der Gemeinde Hohentengen
- Sie sind gesundheitlich in der Lage, das Amt auszuüben
- Sie sind der deutschen Sprache ausreichend mächtig
- Sie befinden sich nicht im Vermögensverfall (keine Regel- oder Privatinsolvent, keine eidesstattliche Versicherung)
- Sie sind kein Religionsdiener oder aus religiösen Gründen zum gemeinsamen Leben verpflichtet (z.B. Mönch oder Nonne)
- Sie gehören aktiv keinem der folgenden Berufe an: gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Strafvollzugsbedienstete, Bewährungshelfer, Gerichtshelfer
- Sie sind nicht bereits in den beiden vorangegangenen Amtsperioden als Schöffe/in tätig gewesen
- Sie waren nie hauptamtlicher oder inoffizieller/e Mitarbeiter/in des Ministeriums für Staatssicherheit?
- Sie gehören keiner Organisation an, die die verfassungsmäßige Ordnung der Bundesrepublik Deutschland bekämpft

Bewerbungen um ein Schöffenamts können noch bis zum 31.03.2023 schriftlich bei der Gemeindeverwaltung Hohentengen, Steige 1, 88367 Hohentengen eingereicht werden. Erfüllen Sie die gesetzlichen Voraussetzungen, können Sie auf die Vorschlagsliste der Gemeinde Hohentengen aufgenommen werden, allerdings muss der Gemeinderat den Personen der Vorschlagsliste (nach Beratung in nicht-öffentlicher Sitzung) mit qualifizierter Mehrheit zustimmen.

Die vom Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste ist dann nach § 36 Absatz 3 Satz 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) eine Woche lang zur Einsichtnahme öffentlich aufzulegen (Namen und Vornamen der vorgeschlagenen Personen, ggf. ein vom Familiennamen abweichender Geburtsname, Geburtsjahr, Wohnort sowie Beruf). Hierzu erfolgt vorab eine öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde. Gegen die Vorschlagsliste kann (innerhalb einer Frist) mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass Personen aufgenommen sind, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden dürfen oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

Danach wird die Vorschlagsliste an das Amtsgericht weitergeleitet. Dort tritt der Ausschuss zur Wahl der Schöffen zusammen und wählt aus der Vorschlagsliste, mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen, die erforderliche Anzahl Schöffen/innen.

Die gewählten Personen werden vom Gericht benachrichtigt. Personen, die nicht gewählt worden sind, werden in der Regel ebenfalls vom Gericht benachrichtigt. Wer bis zum Ende des Wahljahres keine Nachricht erhalten hat, muss allerdings davon ausgehen, nicht vom Schöffenwahlausschuss berücksichtigt worden zu sein.

Ausführliche Informationen zum Amt als Schöffe oder Jugendschöffe sowie Formulare zur Bewerbung erhalten Sie von der Gemeindeverwaltung (Tel. 07572/7602-0; E-Mail: info@hohentengen-online.de) oder auch im Internet: **www.schoeffenwahl2023.de;**
www.schoeffen-bw.de

Wichtig: mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie – sofern Sie vom Wahlausschuss auf die Vorschlagsliste genommen werden – einer Veröffentlichung Ihres Namens

Mängelscheck

Wir veröffentlichen im Amtsblatt der Gemeinde immer wieder das Formular eines sogenannten Mängelschecks. Damit soll den Bürgern die Gelegenheit gegeben werden, auf einfache Art und Weise Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge gegenüber der Gemeinde zu machen. Oft sind es kleine Probleme, manchmal größere, mit denen sich Bürger an die Gemeindeverwaltung wenden wollen.

Wir sind an den Anregungen und Verbesserungsvorschlägen der Bürger sehr interessiert und wollen diesen auch nachgehen. Den ausgefüllten Mängelscheck können Sie einfach im Briefkasten des Rathauses einwerfen oder bei der Gemeindeverwaltung abgeben. Allerdings bitten wir Sie um Angabe Ihres Namens.

Wer es ehrlich und ernsthaft meint, soll sich namentlich hinter seine Vorschläge oder seine Kritik stellen. Oft ist es auch erforderlich, mit dem Betreffenden Rücksprache zu halten, um den Sachverhalt zu klären.

Selbstverständlich können Sie sich auch telefonisch (07572/7602-0) oder per E-Mail (info@hohentengen-online.de) bei uns melden.

Mängelscheck

Ich beanstande folgende Mängel in unserer Gemeinde:

Ich möchte folgenden Verbesserungsvorschlag einbringen:

Name, Vorname, Adresse, Tel.-Nr.

**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
HOHENTENGEN**
„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 10.03.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne
14.00 Uhr **Erzähl-Café** im Gasthaus Sonne

Montag, 13.03.2023

15.00 Uhr **Stricknachmittag** in der Wohnanlage

Mittwoch, 15.03.2023

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff**
im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage

Freitag, 17.03.2023

12.00 Uhr Gemeinsames **Mittagessen** im Gasthaus Sonne

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten.

Zu allen Terminen sind neue Gesichter immer herzlich willkommen!

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas Biberach-Saulgau am

Mittwoch, 22. März 2023 zu einem Info-Vortrag ein.

Beginn ist um 19.00 Uhr im Sozialpunkt Göge, Hauptstraße 8, Hohentengen.

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Vorstellungen umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie findet sich die ganz persönliche Wertevorstellungen wieder?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel.

Aus organisatorischen bitten wir um **Anmeldung** im SozialPunktGöge **bis spätestens Freitag, 10. März 2023.**

Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Zitat der Woche

Wer mithilft, die Schöpfung zu bewahren,
baut Brücken in die Zukunft.

Adalbert Ludwig Balling
Missionar, Journalist und Redakteur

SozialPunkt

Bürozeiten:
Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr
SozialPunkt Göge
Hauptstr. 8
88367 Hohentengen
Tel. 07572 4 95 88 10
E-Mail: christliche-sozialstiftung@t-online.de



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Schulanmeldung für das Schuljahr 2023/24 an der Göge-Schule Hohentengen

Am **Montag, 13. März 2023** findet die Schulanmeldung der neuen Schulanfänger für das neue Schuljahr statt. **Zwischen 14.00 und 16.00 Uhr** werden die Anmeldungen im **Eckenbau** der Göge-Schule entgegengenommen.

Wer kommt zur Anmeldung?

- Erziehungsberechtigte/r mit ihrem schulpflichtigen Kind
- Das Kind hat bis einschließlich 30. Juni 2023 den 6. Geburtstag
- Schulpflichtige Kinder, die zurückgestellt werden sollen
- Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden
- Freiwillig: „Kann-Kinder“, die bis zum 30. Juni 2024 ihren 6. Geburtstag haben und auf Wunsch der Eltern vorzeitig eingeschult werden sollen. Mit dieser Anmeldung besteht dann Schulpflicht.

Andrea Wetzel
(Schulleitung)

NICHTAMTLICH

Stefan Hipp ist neuer Leiter des Staatlichen Schulamts Albstadt

Dr. Susanne Pacher, Abteilungspräsidentin für Schule und Bildung am Regierungspräsidium Tübingen, hat am 28.02.2023 Stefan Hipp zum neuen Direktor des Staatlichen Schulamtes Albstadt ernannt. Hipp folgt in dieser Aufgabe Gernot Schultheiß nach, der die Leitung 13 Jahre lang innehatte.

Stefan Hipp begann seine Lehreraufbahn nach der Ablegung des Staatsexamens als Realschullehrer am 7.9.2001 in Zwiefalten. 2003 wechselte er an die Realschule Hechingen, 2009 wurde er zum Konrektor an der Realschule Winterlingen ernannt und gleichzeitig als „Ansprechpartner für Schule und Wirtschaft“ ans Staatliche Schulamt Albstadt abgeordnet. 2010 übernahm er die Schulleitung der Realschule Hechingen und wurde geschäftsführender Schulleiter für die Region Hechingen.

Im März 2022 wurde Hipp vom baden-württembergischen Kultusministerium nach Stuttgart eingeladen, um sich an der Evaluation des Realschulkonzeptes und am Fachgespräch über die Qualitätsstärkung an Realschulen zu beteiligen. Als Mitglied des Qualitätszirkels am Staatlichen Schulamt Albstadt ist Hipp seit mehreren Jahren in regelmäßigem Austausch mit den Schulrätinnen und Schulräten und der Amtsleitung des Staatlichen Schulamts Albstadt. Er gehört zum Leitungsteam der Veranstaltungsreihe „Realschule im Dialog“ des Regierungspräsidiums Tübingen.

Abteilungspräsidentin Dr. Pacher charakterisierte Stefan Hipp bei seiner Amtseinsetzung als Teamarbeiter mit klarer Werteorientierung, Sinn für Kreativität und Blick ins Weite und stellte fest: „Wir freuen uns auf Sie!“



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Delegiertenversammlung Kreisjugendring Sigmaringen

Am Mittwoch, den 16. März 2023 findet die ordentliche Delegiertenversammlung des Kreisjugendrings Sigmaringen um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus in Sigmaringen Burgstr. 24 statt. Die Versammlung ist öffentlich. Eingeladen sind alle Interessierten, sowie alle Delegierten und Mitglieder aus den Mitgliedsverbänden. Verhinderte Delegierte werden gebeten, Ersatzdelegierte zu entsenden und – sofern dies nicht möglich ist – sich bei der Geschäftsstelle des KJR bis spätestens Freitag 10. März zu entschuldigen. Die Vorstandschaft bittet um vollständige Teilnahme der Mitgliedsverbände.

Um **Anmeldung** wird gebeten: <https://t1p.de/Delegiertenversammlung2023>

Weitere Fragen zur Delegiertenversammlung beantwortet die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings anni.kramer@kjr-sigmaringen.de oder Tel: 07571-102 4273

Fachtagung zum Thema Kindeswohlgefährdung

Das Landratsamt Sigmaringen bietet in Kooperation mit dem Sportkreis, dem Kreisjugendring und dem Turngau Hohenzollern, eine Fachtagung zum Thema Kinderschutz im Verein an.

Kindeswohlgefährdung im Verein – ein Thema, dass auch mich betrifft?!

Aktiver Kinder- und Jugendschutz geht alle etwas an und sollte in allen gesellschaftlichen Lebensbereichen gewährleistet sein – auch in den Vereinen. Dazu gehört, Kindern ein sicheres Umfeld zu schaffen, sie vor Missbrauch zu schützen, sowie aktiv hinzusehen und zu handeln, wenn einem doch mal etwas „seltsam“ vorkommt.

Vereinsvorstände, Trainer/innen, Übungsleiter/innen und Jugendbeauftragte stehen nicht nur in der Verantwortung, ein Angebot für ihre Schützlinge zu gestalten, sondern auch für einen respektvollen Umgang untereinander zu sorgen. Doch was kann ich tun, um die Mädchen und Jungen bestmöglich vor sexualisierten Übergriffen zu schützen? Wie könnte ein vereinsindividuelles Schutzkonzept aussehen? Wie komme ich zu einem solchen Konzept? Wie sehen die ersten Schritte zum Schutzkonzept aus? Welche Rechte und Pflichten habe ich als Verantwortliche/r wenn es um das Kindeswohl geht? Und wie kann ich mich selbst vor Anschuldigungen schützen?

Gemeinsam mit Euch, möchten wir diese Fragestellungen und Lösungsansätze erarbeiten und euch Rat und Unterstützung im Umgang mit dieser oft undurchsichtigen Thematik geben.

Wann: Samstag, 25.03.2023 von 9 bis 15 Uhr

Wo: Landratsamt Sigmaringen

Referenten: Matthias Reinmann, Sportjugendreferent der Württembergischen Sportjugend Dietmar Unterricker, Landratsamt Sigmaringen Kinder- und Jugendagentur

Anmeldungen können ab sofort über folgenden Link vorgenommen werden: <https://t1p.de/kinderschutz-im-verein>

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt – Der Besuch der Veranstaltung wird auf die Juleica Verlängerung angerechnet. Wir freuen uns auf eine tolle Fachtagung mit Ihnen und den Referenten!

Workshops rund ums Pedelec in Sigmaringen

Der Trend ist ungebrochen: Immer mehr Menschen nutzen ein Fahrrad mit Elektrounterstützung. Allein in deutschen Privathaushalten gibt es inzwischen rund 7,1 Millionen Elektrofahrräder. Deren Nutzung bringt im Vergleich zum herkömmlichen Fahrrad aber auch die eine oder andere neue Herausforderung mit sich. Mit zwei Workshops rund ums Pedelec möchte der Arbeitskreis Verkehrssicherheit des Landkreises Sigmaringen allen Interessierten dabei helfen, diese Herausforderungen zu meistern.

Die Workshops finden statt am **Freitag, 24., und Freitag, 31. März, jeweils von 14 bis 18 Uhr** am Landratsamt, Leopoldstraße 4 in Sigmaringen. Als Partner mit dabei sind das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg, der Kreisverband Sigmaringen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und das Projekt „Radspaß – sicher e-biken“. Gemeinsam stellen sie für die Teilnehmer folgendes Programm auf die Beine:

Station 1: Welche Arten von Pedelecs gibt es überhaupt? Ist für die Nutzung ein Führerschein nötig? Und wann ist das Tragen eines Helms nicht nur sinnvoll, sondern Pflicht? Über solche Fragen und weitere rechtliche Aspekte rund ums Pedelec informiert das Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg.

Station 2: Was tun bei einem Sturz oder Zusammenstoß? Der DRK-Kreisverband Sigmaringen gibt wertvolle Tipps für die Erste Hilfe nach Fahrradunfällen.

Station 3: Nicht nur, weil es deutlich schwerer ist als ein herkömmliches Fahrrad, fühlt sich ein Pedelec ganz anders an. Das wiederum wirkt sich auf die richtige Technik beim Fahren aus. Mitarbeiter des Projekts „Radspaß“ zeigen mit einem Parcours, worauf es ankommt.

Die Teilnahme an jeder Station dauert etwa 60 Minuten. Die Veranstaltungen richten sich in erster Linie an Pedelec-Nutzer. Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt auf 32 Personen pro Workshop. Anmeldungen sind möglich über den Veranstaltungskalender des Landratsamts im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/Veranstaltungen, nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden weitere Informationen. Die Workshops finden bei jeder Witterung statt. Für die praktischen Übungen sollten die Teilnehmenden das eigene Pedelec und einen eigenen Fahrradhelm mitbringen. Wer im März keine Zeit hat, kann ab April wieder an Fahrsicherheitstrainings des Projekts „Radspaß – sicher e-biken“ teilnehmen. Weitere Informationen, Termine und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet auf www.radspass.org.

Feierliche Amtseinsetzung von Ottmar Frick als Leiter der Bertha-Benz-Schule

Seit mehr als zwei Jahren leitet Ottmar Frick kommissarisch die Bertha-Benz-Schule in Sigmaringen, am Freitag wurde er feierlich ins Amt des Schulleiters eingesetzt. „Ottmar Frick ist die beste Wahl. Die größte berufliche Schule in Trägerschaft des Landkreises und die größte Schule im Landkreis überhaupt ist bei ihm in sehr guten Händen“, sagte Landrätin Stefanie Bürkle vor den zahlreichen Gästen.

Die Bertha-Benz-Schule ist eine von fünf beruflichen Schulen des Landkreises Sigmaringen. Die Angebote der Gewerblichen, Ernährungs- und Sozialwissenschaftlichen Schule reichen von der Berufsvorbereitung über die Gewerbliche Berufsschule bis hin zur Einjährigen und Zweijährigen Berufsfachschule. Hinzu kommen das Berufliche Gymnasium und die sozialpädagogische Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Aktuell zählt die Bertha-Benz-Schule rund 1350 Schülerinnen und Schüler.

Nach einem europaweiten Vergabeverfahren haben im Oktober 2022 am nördlichen Stadtrand von Sigmaringen die Arbeiten für den Neubau der Schule begonnen. Diese hat der Landkreis im Zuge einer öffentlich-privaten Partnerschaft an das Bad Saulgauer Bauunternehmen Reich vergeben. Das Auftragsvolumen für Planung und Bau beträgt knapp 99 Millionen Euro. Die Fertigstellung ist zum Beginn des Schuljahres 2025/26 geplant.

Landkreis sucht Helferinnen und Helfer für mehr Chancengleichheit in der Bildung

Wer Eltern stärkt und fördert, verbessert damit die Bildungschancen für Kinder mit eigener oder familiärer Einwanderungsgeschichte. **Der Landkreis Sigmaringen sucht deshalb Erwachsene, die sich für ein Ehrenamt als interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren interessieren.** Möglich wird deren Ausbildung durch eine jüngst zugesagte Förderung des Landes, von der ein Großteil in die Qualifizierung der Mentorinnen und Mentoren fließen soll.

Andernorts engagieren sich Elternmentorinnen und Elternmentoren bereits als Brückenbauer für Chancengleichheit in der Bildung: Sie helfen Familien mit Kindern mit Migrationsgeschichte auf ihrem Weg durch das deutsche Bildungssystem, vermitteln zwischen Eltern und Einrichtungen, unterstützen zugewanderte Eltern und sind neutrale und vertrauenswürdige Ansprechpersonen. Die Ehrenamtlichen begleiten Familien beispielsweise zu Gesprächen mit Lehrern und geben Hilfestellung im sprachlichen Bereich. Sie tauschen sich mit den Familien bei der Schulwahl des Kindes aus, stehen aber auch bei allgemeinen Fragen helfend zur Seite.

„Bildungschancen von Kindern hängen immer noch stark von Faktoren wie der Bildung, dem Beruf oder dem Einkommen der Eltern ab“, sagt Melanie Winz, die das Elternmentoren-Projekt für das Bildungsbüro des Sigmaringer Landratsamts begleitet. „Gerade Kinder mit eigener oder familiärer Einwanderungsgeschichte haben daher noch immer schlechtere Bildungschancen als Gleichaltrige ohne diese Migrationserfahrung.“

Um allen Kindern und Jugendlichen im Landkreis Sigmaringen bestmögliche Bildungschancen zu bieten, sucht das Bildungsbüro nun Erwachsene, die sich für ein Ehrenamt als interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren interessieren. Dazu ausbilden lassen kann sich jeder, der im Landkreis Sigmaringen wohnt, idealerweise deutsch und eine weitere Sprache spricht und zugewanderte Eltern als vertrauliche Ansprechperson beraten und begleiten möchte. Mitarbeiter des Bildungsbüros unterstützen die Teilnehmenden, beraten und begleiten sie. Gemeinsam mit der Elternstiftung Baden-Württemberg werden die Elternmentorinnen und Elternmentoren vor ihrem Einsatz geschult und auf diesen vorbereitet. Über den Umfang seines Engagements entscheidet jeder Ehrenamtliche selbst.

Für die Beteiligung an der Initiative hatte der Landkreis Sigmaringen Geld aus einem Fördertopf beantragt, mit dem das Land Baden-Württemberg Programme für Elternmentorinnen und -mentoren unterstützt – und für die kommenden beiden Jahre eine Zusage in Höhe von 16.000 Euro bekommen. Durch die Förderung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration kann das Projekt „Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren“ nun auch in der Bildungsregion Landkreis Sigmaringen starten, die verschiedene Partner aus unterschiedlichen Städten und Gemeinden miteinander vernetzt.

Die **Schulung der Elternmentorinnen und Elternmentoren** findet von Ende April bis Mitte Mai in insgesamt sechs Modulen statt – zum Teil als Präsenzveranstaltung im Landratsamt, zum Teil als Online-Training. **Fragen** dazu und rund um das Mentoring-Programm beantwortet Melanie Winz vom Bildungsbüro des Landkreises Sigmaringen gerne unter der Telefonnummer 07571/102-5193 und per E-Mail an melanie.winz@lrasig.de. **Weitere Informationen** gibt es auch im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion.



**DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Zahlung freiwilliger Rentenbeiträge für 2022 bis 31.03.2023 möglich

Wer rückwirkend für das Jahr 2022 freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen möchte, muss dies in den nächsten Wochen tun.

Wer kann einzahlen?

Alle, die aktuell oder generell nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert und mindestens 16 Jahre alt sind, in Deutschland wohnen und keine Vollrente nach der Regelaltersgrenze beziehen, können sich freiwillig bei der DRV versichern. Dies gilt für Selbstständige, Freiberufler sowie nicht berufstätige Ehegatten. Auch Deutsche mit Wohnsitz im Ausland sind berechtigt, freiwillige Beiträge zu zahlen.

Was kosten freiwillige Beiträge?

Die Höhe der freiwilligen Beiträge bestimmt man selbst: Für das Jahr 2022 kann pro Monat zwischen 96,72 Euro und 1.311,30 Euro entrichtet werden. Die Höhe künftiger freiwilliger Beiträge kann jederzeit geändert werden.

Was bringt eine Einzahlung?

Freiwillige Beiträge erhöhen die eigenen Rentenansprüche und gegebenenfalls den Hinterbliebenenschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen bleibt auch die Absicherung im Fall der Erwerbsminderung bestehen. Außerdem können durch die Einzahlungen Ansprüche auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen entstehen. Wer zum oben genannten Personenkreis zählt, Wert auf Sicherheit und eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende legt, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Beitragszahlungen beraten lassen. Da diese Zahlungen als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden können, sind sie auch aus steuerlichen Gründen interessant – allerdings muss im Alter die Rente dann versteuert werden. Bei allen Vorteilen sollten Interessenten beachten, dass eine Auszahlung des eingezahlten Kapitals vor Rentenbeginn in der Regel nicht möglich ist.

Muss ein Antrag gestellt werden?

Um freiwillig Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen zu können, sollte der »Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung« gestellt werden. Dieser kann online bequem von zu Hause über den eService der DRV gestellt werden: www.eservice-drv.de. Enthält der anschließende Bescheid den Hinweis, dass eine Beitragszahlung möglich ist, werden darin auch die weiteren Details zur anstehenden Zahlung aufgeführt.

Weitere Infos rund um die freiwilligen Beiträge können Interessierte online unter: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de und in der kostenlosen Broschüre »Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile« nachlesen. Die Broschüre steht online zur Verfügung oder kann per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung mit Beratung

Zusätzlich zur regulären Rentenberatung in Sigmaringen finden folgende weitere Beratungstermine im Rathaus Bad Saulgau statt: Termine: Di. 07.03.2023, Mo. 17.04.2023 und Di. 02.05.2023 Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 07571-74520 (Außenstelle der DRV Sigmaringen).

Infos rund um die Rente erhalten Sie unter: www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Dort können Sie auch Ihren **Rentenantrag selbstständig online** stellen.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
 Past. Mitarbeiterin Sigrig Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
 Das Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Das Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de ist von Mittwoch – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr geöffnet.

Gottesdienstplan 10.03. – 19.03.2023

Freitag, 10.03.

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim - Wortgottesfeier
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 11.03.

17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
 18.30 Uhr Beuren, St. Wendelinus - Gefallenengedenken

Sonntag, 12.03. – 3. Fastensonntag

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter / Paul
 10.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Th) († Klara Traub, Gestifteter Jahrtag)
 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
 18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Stille Anbetung anschl.
 18.30 Uhr Vesper

Dienstag, 14.03. – Hl. Mathilde

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst
 18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonard – Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Ölkofen, St. Leonard († Franz Xaver Miller † Bruno Haas)
 18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 15.03. – Hl. Klemens Maria Hofbauer

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael († Gustav Heitele † Fritz u. Emma Hummler)
 18.00 Uhr Völkofen, Maria Empfängnis – Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
 18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 16.03.

09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter/Paul - Rosenkranz
 18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter / Paul

Freitag, 17.03. – Hl. Gertrud / Hl. Patrick

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim ev. Gottesdienst
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 18.03. – Hl. Cyrill von Jerusalem

17.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 19.03. – 4. Fastensonntag „Laetare“

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus Mitgestaltung durch Rhythmische Gruppe
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (Za) († Herbert Roth, Gestifteter Jahrtag † Maria Fürst, 2. Opfer † Franz Xaver Miller † Bruno Haas)
 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
 14.30 Uhr Enzkofen, Josefskapelle - Andacht
 16.30 Uhr Hohentengen, St. Michael - Familienkirche
 18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Stille Anbetung
 18.30 Uhr Hohentengen, St. Michael - Vesper

Ministranten

Sonntag, 12.03.
 10:00 h Hohentengen A: Rauch L. Bleicher S.
 L: Bleicher I. Bleicher J.
 Z: Schlegel E. Schlegel P.
 Dienstag, 14.03.
 18:30 h Ölkofen A: Schlegel L. Schlegel K.

Sonntag, 19.03.

10:00 h Hohentengen A: Drascovic L. Heinzler L.
L: Bachhofer J. Kästle L.
Z: Dreher N. Rehm L.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.
Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Beerdigungsdienst vom

13.03. – 19.03. Pfarrer James 07572/9761

Verstorben aus unserer Pfarrgemeinde sind:

Herr Georg Halder, Herr Harald Mühleisen, Herr Rudolf Sauter und Frau Hermina Erdeljic.
Sie mögen leben in Gottes Frieden.

Stille Anbetung in der Fastenzeit

Einfach da sein mit allem was uns beschäftigt, manchmal auch belastet und bedrückt und zur Ruhe kommen in der liebenden Gegenwart Gottes.

Dazu sind Sie an den kommenden Fastensonntagen herzlich eingeladen!

Beginn: 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen
Herzliche Einladung auch zum **Mitsingen und Mitbeten der Vesper** anschließend um **18.30 Uhr**



Herzliche Einladung zur FAMILIENKIRCHE!

Sie findet am **4. Fastensonntag, 19. März** um **16:30 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen** statt. Dazu sind Groß und Klein - besonders jedoch Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter - herzlich eingeladen! Mit ansprechenden Liedern, Impulsen und Gebeten wollen wir gemeinsam einen kurzen Gottesdienst feiern.
Das Familienkirche -Team



Herzliche Einladung zum Gottesdienst für die Kleinsten

Wer: Kinder von 0-3 Jahren mit ihren Mamas, Papas, Oma, Opa ...
Wann: Dienstag, 21. März von 10.00 Uhr – ca. 10.30 Uhr
Wo: Pfarrkirche St. Michael, Hohentengen
Wir freuen uns darauf, miteinander zu singen, zu beten, zu hören, zu sehen, zu spüren, zu danken und zu feiern.
Das Godi-Team



Kinderkreuzweg

Herzliche Einladung zum Kinderkreuzweg am Mittwoch, 29. März 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen

Tanzgruppe Sacred dance Hohentengen

Der „Tanz-Meditations-Termin“ **Montag 13.03.23** fällt wegen Krankheit aus!
Neuer Termin wird bekanntgegeben.

köb **|||** **bv.**
Bücherei St. Michael Hohentengen

Liebe Bücherfreunde,
wir haben wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Kommt vorbei (in der Hauptstraße

1) und leiht euch eure Lektüre aus. Wir sind immer **sonntags von 11 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 18 Uhr** für euch da. Wir freuen uns auf euch!

Nachmittag für Trauernde im offenen Trauercafé Bad Saulgau

Am Montag, 20. März sind Trauernde um 15.00 Uhr herzlich ins „Trauercafé“ im katholische Gemeindehaus Bad Saulgau (Schulstraße 16) eingeladen: Einfach da sein dürfen, sich mit anderen bei einer Tasse Kaffee/Tee und einem Stück Kuchen stärken und austauschen können, durch Impulse Unterstützung für den eigenen Trauerweg erfahren... Es sind alle herzlich willkommen. Den Nachmittag wird Klinikseelsorgerin Sr. Ursula Hedrich gestalten. Das offene Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung nicht nötig. Bei Fragen kann man sich an das Dekanat/Trauerbegleiter Björn Held wenden: Tel. 07351/8095-400.

Besinnungstag für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

„Ich darf“

Am 21. März, von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Zum Tagesprogramm gehören: Vortrag zum Thema von Pfarrer Sigbert Baumann, Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe.
Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Anfahrt mit dem Bus: 8.45 Uhr Hohentengen, Kirche

Anmeldung und weitere Informationen:

Frau Käppeler, Mengen, Tel. 07572 8219

Kath. Pfarramt Hohentengen, Tel. 07572 9761

VEREINSMITTEILUNGEN



MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

Liebe Gögerner Konzertfreunde - save the date!

Am **Samstag, 01.04.2023** um **20:00 Uhr** findet wieder unser traditionelles **Frühjahrskonzert in der Göge-Halle** statt. Unter neuer Leitung von unserer **Dirigentin Katharina Rothmund** erleben Sie einen Konzertabend der Extraklasse!

Wir haben wieder ein **abwechslungsreiches Konzertprogramm** zusammengestellt und sind uns sicher, dass für jeden Musikgeschmack etwas dabei sein wird. Sie werden überrascht sein, wie kurzweilig und abwechslungsreich ein Konzertabend sein kann!

In diesem Jahr steht das Konzert unter dem Motto **„SICHTBAR“**. Einblicke in dieses vielfältige Motto erhalten Sie in den kommenden Gemeindeblättern.

Alle Termine und Informationen finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage: www.mv-hohentengen.de

Wir Musikerinnen und Musiker freuen uns auf Ihren Besuch!



CHRISTLICHE DEMOKRATISCHE UNION

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der CDU-Gemeindeverband Hohentengen-Göge hält am **Mittwoch, 29. März 2023** seine **ordentliche Jahreshauptversammlung** im Gasthaus **Bären** ab. Beginn ist um **19.00 Uhr**.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte:
 - a) Vorsitzender
 - b) Schriftführer
 - c) Schatzmeister
 - d) Rechnungsprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Rück- und Ausblick: Aktivitäten in Gemeinde, Kreis, Land
8. Aussprache
9. Wünsche und Anträge
10. Schlusswort

Wünsche und Anträge sind beim Vorstand Martin Reck bis zum 19. März schriftlich einzureichen.

Martin Reck
-Vorstand-



KINDER- UND JUGENDCHOR „JUNGE STIMMEN“ HOHENTENGEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, 28. März 2023 findet um 19.00 Uhr im DGH Ölkofen die ordentliche Jahreshauptversammlung statt.

Hierzu möchten wir vor allem die Eltern, Mitglieder sowie Freunde des Vereins recht herzlich einladen.

Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Jahresberichte
Bericht der ersten Vorsitzenden
Bericht des Schriftführers
Bericht des Kassenführers
Bericht der Kassenprüfer
Bericht der Chorleiterin
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen
5. Wünsche, Anträge, sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bis spätestens 20. März 2023 bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

gez. Martina Zielinski, Schriftführerin



FREIZEIT-, HEIMAT UND BRAUCHTUMSVEREIN URSENDORF E.V.

Förderverein Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsverein Ursendorf e.V.

Einladung zur Generalversammlung für das Vereinsjahr 2022

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich zur Generalversammlung des Fördervereins Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsvereins Ursendorf e.V. am **Freitag, 24.03.2023** ins Dorfgemeinschaftshaus nach Ursendorf ein. Beginn ist um **19.00 Uhr**.

Die Tagesordnung lautet wie folgt

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung
- 2.) Protokoll letzte Generalversammlung (zur Einsicht)
- 3.) Bericht 1. Vorsitzender
- 4.) Bericht Schriftführer
- 5.) Kassenbericht
- 6.) Kassenprüfungsbericht
- 7.) Entlastung
- 8.) Wahlen
- 9.) Wünsche/Anträge/Bekanntmachungen

Anträge zur Mitgliederversammlung sind in schriftlicher Form bis zum **17.03.2023** beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Über zahlreiches Kommen würden wir uns freuen.

Daniel Heinzler, 1. Vorsitzender

Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsverein Ursendorf e.V.

Einladung zur Generalversammlung für das Vereinsjahr 2022

Hiermit laden wir alle Vereinsmitglieder recht herzlich zur Generalversammlung des Freizeit-, Heimat- und Brauchtumsvereins Ursendorf e.V. am **Freitag, 24.03.2023** ins Dorfgemeinschaftshaus nach Ursendorf ein. Beginn ist um **20.00 Uhr**.

Die Tagesordnung lautet wie folgt

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totengedenken
- 3.) Protokoll letzte Generalversammlung (zur Einsicht)
- 4.) Bericht 1. Vorsitzender
- 5.) Bericht Schriftführer
- 6.) Kassenbericht
- 7.) Kassenprüfungsbericht
- 8.) Entlastung
- 9.) Ehrungen
- 10.) Wünsche/Anträge/Bekanntmachungen

Anträge zur Mitgliederversammlung sind in schriftlicher Form bis zum **17.03.2023** beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Über zahlreiches Kommen würden wir uns freuen.

Peter Bruggesser, 1. Vorsitzender



FREIZEITSPORT GÖGE HOHENTENGEN E.V.

Jahreshauptversammlung Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V.

Am **Freitag, 17. März 2023** findet die Jahreshauptversammlung des Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V. statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde unseres Vereins recht herzlich ein.

Beginn ist um 20.00 Uhr im Gasthaus Bären in Hohentengen.

Es ist folgende Tagesordnung vorgesehen:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Jahresberichte
 - a) des 1. Vorsitzenden
 - b) des Kassiers
 - c) der Kassenprüfer
 - d) der Übungsleiter
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen:
5. Vorstandschaft
 - a) Weitere Vorstandsmitglieder
 - b) Kassenprüfer
6. Verabschiedungen
7. Wünsche und Anträge

Anträge sind in schriftlicher Form bis zur Versammlung beim Vorsitzenden einzureichen.

Alexander Schmid

1. Vorsitzender Freizeitsport Göge-Hohentengen e.V.



HEIMAT, FREIZEIT UND NARRENVEREIN ÖLKOFEN

Leihhäsrückgabe

Die Leihhäsrückgabe findet am **Freitag, 10.03.2023 von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr** im DGH statt. Wir bitten um vollzählige und saubere Rückgabe. Vorab vielen Dank!
gez. die Vorstandschaft mit Ausschuss



OBST- UND GARTENBAUVEREIN MENGEN

Schnittkurs am 11. März 2023

Kennen Sie das? Sie stehen mal wieder vor Ihrem Obstgehölz und fragen sich, welcher Ast nun abgeschnitten werden sollte und welcher verbleiben darf?
Der erfolgreiche Obstanbau im eigenen Garten funktioniert dann am besten, wenn Sie auf das richtige Fachwissen zurückgreifen können.
Am **Samstag, 11. März 2023, findet um 13.30 Uhr** in Mengen im Lehrgarten am Zeilhag ein Schnittkurs für Obstbäume, Beerensträucher, Spalierobst und Weintrauben statt.
Alle interessierten Obst- und Gartenfreunde (auch Nichtmitglieder) sind dazu herzlich eingeladen.



RADFREUNDE GÖGE E.V.

Mitgliederversammlung:

Am **Freitag, 10.03.23** findet um 19.00 Uhr im „Gasthof Sonne“ in Hohentengen die ordentliche Mitgliederversammlung der Radfreunde Göge e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfassung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Bericht des Vorstandes
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Schatzmeisters
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Antrag zur Satzungsänderung mit Beratung und Beschlussfassung
12. Verschiedenes

Eine herzliche Einladung ergeht an alle Gönner, Freunde und Mitglieder der Radfreunde Göge e.V.

Albert Wetzel, Vorstand

Voranzeige

Am **25. März 2023** ist es wieder so weit. Vor dem Start in die neue Radsaison bieten wir unsere

Radbörse

an. Hierzu sind Käufer und Verkäufer von Fahrrädern herzlich eingeladen, weitere Infos unter (0 75 72 / 16 40 oder www.radfreunde-goege.de)



REIT- UND FAHRVEREIN

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrverein Hohentengen e.V.

Liebe Mitglieder*innen,
zur diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung laden wir recht herzlich gemäß §9 der Vereinssatzung ein. Gerne möchten wir euch die Ergebnisse unseres erfolgreichen Jahres 2022 sowie die weitere Ausrichtung des Vereins vorstellen. Die Kosten für die Getränke werden vom Verein übernommen.

Donnerstag, 30. März 2023 um 19:00 Uhr,
im **Gasthaus Bären, Gräfin-Monika-Straße 2 in Hohentengen**

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Jahresbericht 2021 / 2022
3. Kassenbericht 2021 / 2022
4. Bericht Rechnungsprüfer
5. Entlastung
6. Wahl der Rechnungsprüfer
7. Wahl Kassier & weiterer Ausschussmitglieder
8. Ausblick/ Ausrichtung des Vereins
9. Mitgliederehrung
10. Wünsche und Anträge

Wünsche und Anträge sind schriftlich bis spätestens Donnerstag, 23. März 2023 bei Reit- & Fahrverein Hohentengen, Ölkoferstraße 2, 88367 Ölkofen einzureichen.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen
Die Vorstandschaft



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

26. Schütz & Musch Cup am Samstag in der Göge Halle

Es ist nun mittlerweile Tradition, daß die AH-Fußballer des SV Hohentengen Anfang März zu einem Hallenturnier ihre befreundeten Mannschaften in die Gögehalle einladen. So ist an diesem Samstag (11.03.2023) der SV Hohentengen Ausrichter des „Schütz & Musch Cup“. Die bisherigen Turniere waren immer ein voller Erfolg. Die Akteure waren mit Begeisterung am Werk. Die Veranstaltung bietet für die Teilnehmer nicht nur die Möglichkeit des sportlichen Wettstreites, sondern man kommt wieder mal mit alten Fußballfreunden zusammen. Im Foyer der Halle ist hierfür bei Kaffee und Kuchen Möglichkeit genug gegeben. Erfreulicherweise haben zahlreiche Mannschaften ihr Kommen zugesagt:

Gruppe A:

SV Ölkofen, FC Ostrach, SV Bad Buchau, SV Renhardsweiler/Braunenweiler, SGM Dettingen/Ehingen

Gruppe B:

SG Hettlingen/Inningen, TSV Benzingen, SV Herbertingen, FC Blochingen

Letzter Gewinner des von der Firma Schütz & Musch gestifteten Wanderpokals ist die Mannschaft die SV Bolstern. Wegen Corona war eine zweijährige Spielpause. Die Turnierspiele beginnen um 14.00 Uhr. Das Endspiel gelangt gegen 19.40 Uhr zur Austragung.

Die Bevölkerung ist zu der Veranstaltung herzlichst eingeladen.
Albert Unger, Schriftführer Fußball

Spielankündigung

Auswärtsspiel am **Sonntag, 12. März 2023**
SV Sigmaringen I – SV Hohentengen I (15:00 Uhr)

Ergebnis des letzten Spieltag vom 5. März 2023
 SV Hohentengen I – SGM SW Rottenacker/ Munderkingen I 2:2

Achtung!
 Bitte beachten, dass im Testzentrum am Sportplatz keine Coronatests mehr stattfinden.

Vielen Dank an Fa. Löffler für die kurzfristige und unkomplizierte Bereitstellung des Containers.

Frank Kehle
 Schriftführer SV Hohentengen

Am Montag, 13.03.2023, 19.30 Uhr, findet im Sportheim die nächste Gesamtausschusssitzung statt.
 Frank Kehle (Schriftführer)



TENNIS-CLUB HOHENTENGEN

Einladung zur Hauptversammlung 2023

die Mitgliederversammlung des Tennisclub Hohentengen e.V. findet **am Freitag, 24. März 2023 um 20.00 Uhr im Clubheim in Hohentengen** statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 01. April 2022 - Auszugsweise
3. Geschäftsbericht des Vorstandes
 - a) Vorstandsteam
 - b) Schriftführer
 - c) Kassenwart
 - d) Sportwart
 - e) Jugendwart
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Ausschuß
6. Wahlen
 - a) Vorsitzender A + B, Schriftführer, Sportwart, jeweils für 2 Jahre
 - b) Vereinsausschuss für 2 Jahre
 - c) 2 Kassenprüfer für 1 Jahr
7. Festlegung der Beiträge für das laufende Jahr
8. Anträge
9. Ehrungen
10. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 8. der Tagesordnung müssen **spätestens 10 Tage vor der Hauptversammlung dem Vorstand eingereicht werden.**

gez.
 Dieter Blesch, 1. Vorsitzender

WISSENSWERTES

Online Lehrstellenbörse am Mittwoch, 29. März 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere. Für den Landkreis Sigmaringen sehen die Zahlen wie folgt aus: Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell 150 Lehrstellen in 101 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellen-suche). In der Praktika-Börse sind außerdem 138 Praktikumsplätze veröffentlicht.

Am **29. März 2023 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr** sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich im kostenlosen **Online-Seminar „Traumberuf Handwerk“** über Ausbildungschancen und Zukunftsperspektiven in den über 130 Handwerksberufen zu informieren. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Reutlingen, der Ausbildungsberatung der Agentur für Arbeit und Ausbildungsbot-schafter*innen werden Karrierechancen für Jugendliche und junge Erwachsene aufgezeigt. Der Link zur Anmeldung lautet: (<https://t1p.de/traumberuf1>)

Einladung zum Frauenfrühstück

Alle interessierten Frauen jeden Alters, ob politisch grün oder nicht, sind herzlich eingeladen, anlässlich des Internationalen Frauentags zum Frauenfrühstück des Grünen Kreisverbands Sigmaringen zu kommen. Wir treffen uns am Freitag, 17. März, um 9.00 Uhr bis etwa 11.00 Uhr, im Härle's Hofcafé in Ostrach-Laubbach (www.haerles-hofcafe.de). Das Frühstück kostet pro Person 17 Euro, davon übernimmt der Kreisverband jeweils 5 Euro.

Das Beisammensein bei leckerem Frühstück bietet eine ideale Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und sich über Fragen und Bedürfnisse auszutauschen, welche vor allem Frauen betreffen. Die Landtagsabgeordnete Andrea Bogner-Unden wird ebenfalls anwesend sein. Wenn Sie wollen, können Sie uns erzählen, wo Sie Handlungsbedarf in Ihrer Kommune sehen, welche Frauen-Themen Sie beschäftigen, und davon, was Sie von Grüner Frauenpolitik erwarten. Wir freuen uns auf Anregungen und einen lebendigen Austausch. Nach dem Frühstück ist für alle, die wollen und noch Zeit haben, ein Spaziergang zum Bannwaldturm möglich. Bitte bei der Anmeldung mitteilen, ob jemand eine Mitfahrgelegenheit von Ostrach nach Laubbach braucht.

Termin: Freitag, 17. März, 9 Uhr, in Härle's Hofcafé in Ostrach-Laubbach. Eine **Anmeldung** bis Montag, 13. März, ist unbedingt erforderlich unter E-Mail info@gruene-sigmaringen.de, damit das Hofcafé planen kann. Weitere **Informationen** erteilt Isabell Michelberger, Tel. 0162/5689933.

Maschinenring
 Alb-Oberschwaben e.V.



Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.
 Hauptstraße 17, 88356 Ostrach

Vorankündigung:

Der Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. lädt alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am **Dienstag, 28. März 2023 um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, Saulgauer Straße 4 in 88361 Boms statt.

Zur besseren Planung bitten wir um **vorherige Anmeldung** bis spätestens 20.03.2023 unter Tel.: 07585/9307-0, E-Mail: info@mr-ao.de Ihr Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.



Verkehrsverbund naldo informiert

**naldo-JugendticketBW ist am
 1. März 2023 gestartet**

Mit dem naldo-JugendticketBW geht ein günstiges und preiswertes Ticket an den Start, mit dem für junge Menschen das Bus- und Bahnfahren in Baden-Württemberg alltäglich erlebbar wird. Das naldo-JugendticketBW kostet umgerechnet nur einen Euro pro Tag, also 365 Euro im Jahr. Alle Menschen bis zum 21. Lebensjahr mit Wohnort in Baden-Württemberg sowie Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende bis zum 27. Lebensjahr können seit 1. März rund um die Uhr und in ganz Baden-Württemberg nahezu grenzenlos unterwegs sein.

Das JugendticketBW ist eine gemeinsame Initiative des Landes, der Land- und Stadtkreise und der Verkehrsverbände. Das Land übernimmt 70 Prozent der Gesamtkosten, 30 Prozent tragen die vier Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und der Zollernalbkreis.

Alle Informationen zu den tariflichen Details und den Bestellmöglichkeiten finden sich auf der Homepage www.naldo.de, zudem stehen die Kundenberaterinnen der naldo-Hotline: 0 74 71/ 93 01 96 96 montags bis donnerstags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Nachdem, so hoffe ich, die Geschichte des **Alten Amtshauses** auf Interesse gestoßen ist, will ich mit der **Kirche**, dem rundum kilometerweit sichtbaren **Wahrzeichen der Göge** weitermachen. Es geht mir dabei nicht darum, die Bauart und Kunstgegenstände zu beschreiben, obwohl Hermann Brendle genaueste Auskünfte in seinem Buch „Kirche und Kapellen“ gibt. Auch über das Wirken früherer Pfarrer und über die Entwicklung oder das damalige Innen- und Außenleben der Pfarrei will ich momentan nicht ausführlich berichten, sondern über die Vorgeschichte der Entstehung des jetzigen Kirchengebäudes und in dem Zusammenhang natürlich auch auf die Auswirkungen des Lebens der Bürger der Göge hinweisen.

Wird man im Oberschwäbischen und darüber hinaus gefragt, wo man denn „her komme“ und den Namen Hohentengen nennt, erhält man meist als Kommentar die Antwort, „das kenne ich, das ist doch dort wo die Kirche mit ihrem hohen Turm so mächtig auf dem Berg steht“. Und dass die Kirche von allen Seiten aus gesehen beeindruckend ist, ist sicher unbestritten. Deshalb ist es auch interessant zu wissen, wie dieses, unser Wahrzeichen der Göge entstand.

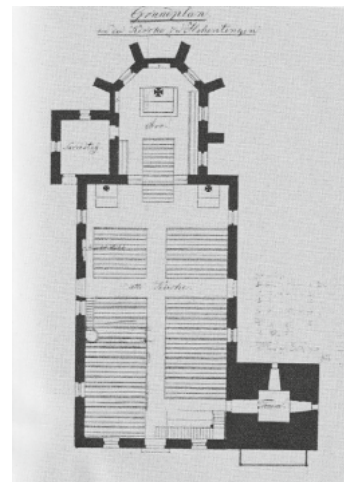
Vorgeschichte: Die Christianisierung in unserer Gegend

Um 600 n.Chr. waren die Franken auf deutschem Boden schon Christen. Die irische Mission hatte dabei eine große Rolle gespielt. Die Eigenart der irischen Kirche, gegründet vom heiligen Patrick, beruhte auf einem gebildeten, sittlich hochstehenden Mönchtum. Die Missionierung unseres Landes und der Göge erfolgte durch die Mönche von Thurs von St. Gallen, der Reichenau und möglicherweise noch von St. Magnus, dem Allgäu-Apostel. Die Alemannen standen dem Christentum anfänglich sehr ablehnend gegenüber. Hier wurde etwas völlig Neues verkündet, das die damals lebende Generation als fremd und unverständlich abwies. Es wäre Verrat an ihren göttlichen Vorstellungen gewesen, was mit ihrer Einstellung zur Treue und Ehrfurcht vor den Göttern und Ahnen unvereinbar war. Erst die nachgeborenen Generationen öffneten sich nach und nach diesem neuen, von den Franken geförderten Glauben. Doch die vom **Hochadel ausgehenden, maßgeblichen Impulse** ließen dann zu, dass die alemannischen Grundherren in ihren Dörfern Kirchen bauen ließen und stifteten diese mit eigenem Vermögen aus und veranlassten die von ihnen **abhängigen Leute**, das Christentum anzunehmen. Die erste Kirche in Diengen könnte schon im 8. Jahrhundert errichtet worden sein. Beweisen läßt sich das allerdings nicht. Es ist möglich, dass die Alemannen, die sich um die Thingstätte im Diengau niedergelassen hatten, die Annahme des Christentums hartnäckig ablehnten. Thingstätten waren bei den germanischen Stämmen auch Kultstätten ihrer Naturreligion. Erst nachfolgende Generationen, zwischen dem alten und dem neuen Glauben hin- und hergerissen, könnten dann, dem fränkischen Druck von oben sich beugend, den neuen Glauben angenommen und so die Errichtung einer Kirche ermöglicht haben. Nach dieser „Annahme“ könnten es die **Veringer** gewesen sein, die **zwischen den Jahren 1000 und 1050** in Diengen, vermutlich auf der bisherigen Thingstätte, eine Kirche erbauen ließen. Die Missionierung neuer Gebiete ging ja immer mit der Übernahme heidnischer Bräuche einher. Das erleichterte die Annahme des neuen Glaubens (Anm.: Textauszug Niederschriften Karl Wetzels).

Entstehung der Pfarrkirche St. Michael, des Wahrzeichens der Göge

Leider liegen weder über die Entstehung der **ersten Kirchenbauten** in Hohentengen selbst, noch der Pfarrei schriftliche Nachweise vor. Auch **Karl Wetzels** beklagt in einem Aufsatz über diese Pfarrkirche, der einstmals größten Landpfarrei Oberschwabens, dass die älteste Geschichte der Pfarrei sowie der Kirche in „eigenartigem Dunkel“ schwebt. Während z.B. die Filialen Günzkofen und Ursendorf 1152, Eichen 1175, Beizkofen und Völkofen 1220 und Repperweiler sogar vielleicht schon 995 in Urkunden vorkämen, taucht „Diengen“ erst **1247** schriftlich auf, wo der dortige „Leutpriester“ (diensttuender Pfarrer) Walter, als Zeuge in einer Urkunde für Heiligkreuztal auftaucht. Weil das Dorf Hohentengen bis **1282** dem Grafen Mangold von Nellenburg, einem Angehörigen eines Zweigeschlechts der **Veringer** gehörte, vermutet Wetzels, dass Dorf und Pfarrkirche eine verhältnismäßig junge Gründung der Grafen von Veringen sind, die seit 1004 das Grafenamt im alten Eritgau innehatten. Die Gründung erfolgte vermutlich in Anlehnung einer „Dieng“ oder „Thing“ – Stätte d.h. Versammlungs- oder Gerichtsstätte der freien Bauern. In gleiche Richtung weist das Kirchenpatrozinium weil u.a. die Heiligen Michael und Georg als Schutzheilige bevorzugte Patrone der Adeligen waren und der **Heilige Michael** auch Kirchenpatron in Altshausen ist, dem ursprünglichen Stammsitz der Veringer. Diese teilweisen Vermutungen Karl Wetzels treffen sich mit den Feststellungen von Hermann Brendle, der ja den Bruder des Ritters von Beizkofen als **Pfarrer in Diengen** (plebano in Dingen) zwischen 1180 und 1186 ansetzt, aber mit Wetzels übereinstimmend feststellt, dass tragfähige Daten erst ab **Mitte des 13. Jahrhunderts** nachweisbar sind.

Zum Glück sind wenigstens noch bildliche Darstellungen, Baupläne und Beschreibungen des letzten Vorgängerbaus des heutigen Gotteshauses überliefert, wobei wohl auch schon vorher eine weitere Kirche oder weitere Kirchenbauten bestanden.



Ein Grundriss der direkten Vorgängerkirche unserer jetzigen St. Michaelskirche, gefertigt erst in der Zeit Anfang des 19. Jahrhunderts, beschreibt das Gotteshaus als einschiffiges Langhaus, 77 Schuh (ca. 23 m) lang, mit Chor Gesamtlänge 109 Schuh (36,5 m) und einer Breite des Kirchenschiffs von 45 Schuh (ca. 13,5 m)“.

Pfarrer Raifel, der ja in dieser Kirche seinen Dienst angetreten hatte, gab u.a. folgende Beschreibungen: „Die Kirche liegt dem nördlichen Ende des Dorfes zu, umgeben von dem Gottesacker und einer Mauer, über der Grundebene der umgebenden Häuser, Gärten und Wege 8 bis 10 Schuh erhaben. Hierin liegt die Ursache, dass der **Kirche die Helle nicht entzogen werden kann**“ (...) „Auf dem Bogen der Hauptthüre der Pfarrkirche ist die Jahreszahl **1489** eingehauen“. Diese Kirche wurde, wie viele andere in der Umgebung auch, im 30-jährigen Krieg von Verwüstungen und Plünderungen nicht verschont. Darüber berichtet auch ein Kaplan Schrenk aus Ennetach 1634 an Truchsess Wilhelm Heinrich nach Konstanz: „Der Pfarrer von Hohentengen ist auch zu Mengen, dessen Kirche ist ganz und gar ausgeplündert und keines Batzen Wert mehr darin“. Bis nach diesem Krieg alle Schäden dieser Verwüstung ausgebessert waren, dauerte es wohl noch lange Zeit. Denn auch hier berichtete Pfarrer Raifel: „Auf der von Eichen Holz ganz rauh verfertigten Kirchen-Kanzel ist die Jahreszahl 1682 zu lesen“ (Anm.: Dies war sicher die Jahreszahl der Wiederherstellung der Kanzel nach der Zerstörung in den Zeiten des Dreißigjährigen Krieges.)



Bildlich dargestellt ist die gegen Ende des 15. Jahrhunderts errichtete spätgotische Kirche erstmal auf einer Panoramakarte des Ulmer Landschaftsmalers Philipp Renlin vom Jahre 1589 zu sehen. In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf verwiesen, dass die Kirche mit Kirchhofmauer und Tor zum Gasthaus /Maierhof (Amtshaus) hin Teil der wehrdorfähnlichen Anlage war.

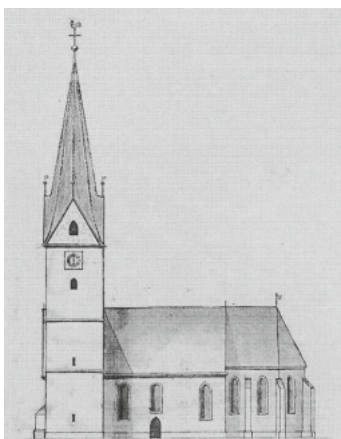
Mehrere Turmänderungen

Die bauliche Unterhaltung der Kirchen oblag seit frühester Zeit bis Mitte des 19. Jahrhunderts den **Inhabern des Kirchenzehnten**, den sogenannten **Dezimatoren**. Mit der Zeit ergab sich eine Vielzahl solcher Dezimatoren die irgendwie am Kirchensatz zum Eigennutz beteiligt waren und die den der Kirche zustehenden zehnten Teil aller landwirtschaftlichen Erzeugnisse erhielten, dafür aber anteilig die Pflicht zum Unterhalt der Kirche übernahmen. So erhielten bereits im 18. Jahrhundert 15 verschiedene Stellen (Adelshäuser, Klöster, Kirchenpfründe etc.) Einkünfte aus dem Kirchenzehnten. Diese Vielzahl an Zahlungspflichtigen zum Unterhalt des Kirchengebäudes



führte öfters zu Unstimmigkeiten bei baulichen Maßnahmen. Ein klassisches Beispiel ergab sich im Sommer **1688** als der Kirchturm durch ein heftiges Gewitter schwer beschädigt wurde. Die zur Kasse gebetenen Dezimatoren beschlossen, den Turm ein Stück weit abtragen zu lassen und dem „neuen Gemäuer eine **wälsche Haube** (Anm.: glockenförmige Haube) von rechter Größe samt neuem Gloggenstuhl darauf zu machen“ (...).

Zur Bestreitung der Baukosten erhielt der „ehrbare und bescheidene Maister von Jaghausen (Anm.: heute Au im Bregenzerwald) 600 fl =Gulden, 12 Malter Korn sowie 4 fl 30 kr für verschiedene Auslagen wie Trunk etc. bewilligt“. 1693 wurde schriftlich bestätigt: „nunmehr ist sothane Reparation würklich vollbracht und der Thurm in seiner vollständigen Perfection hergestellt“. Aber einige der Dezimatoren, vor allem die Klöster Habstal und Inzigkofen erzeugten sich „sehr widerspenstig“ im Bezahlen, weil offensichtlich nicht alles im Einvernehmen beschlossen war und zu „übermäßigen unköstlichen Reparationen“ führte, denen sie nie zugestimmt hätten. Der Turm, so die Einwender an den Bischof zu Konstanz, „hätte nie abgerissen werden dürfen, die nötige Reparation hätte mit 200 fl erledigt werden können und wäre „mit der „nöthigen Reparation auf mehrere hundert Jahr“ hinaus“ bestens hergestellt gewesen. Zu allem Überflus habe man „den ermelten kostbahnen Abriß des Thurmes nit nur vorgenommen und ein soliches Werk nit allein mit einer spanischen Hauben bedeckth“ sondern auch mit einem prächtig glänzenden „zierlich verguldeten Knopf“ obenauf versehen, „sodaß dieser Thurm einer vornehmen Stadt eine Zierde were“ (Anm.: Wie man sieht, gab es damals schon unterschiedliche Trends über zeitgeschichtliche „Mode“ , teils theologisch geänderte Ansichten u. Begründungen sowie die Verhältnismäßigkeit zu den eingesetzten Finanzmitteln). Über diesen Streit kam der nur noch am Rande tangierte, frisch investierte Pfarrer Eisele so in „Verdruß“, dass er beinahe resigniert hätte, trotzdem sanierten seine beiden Nachfolger sogar den Innenraum nach dem Zeitgeschmack des Barock. Pfarrer Speh (1732-1772) ließ z.B. nach „eigenen Convenienz und Gefallen“ den ganzen Chor mit Gips überziehen und hat auch einen neuen Choraltafel ohne Not errichten lassen, obwohl der alte Altar 500 fl gekostet habe und noch auf „viele Jahre hinaus gedauert hätte“. Der Pfarrer sollte 1312 fl für die „unnötige Belastung und Ersatz für die verursachten Kosten“ leisten. (Anm.: Ob er diese Forderung beglichen hat ist nicht entnehmbar).



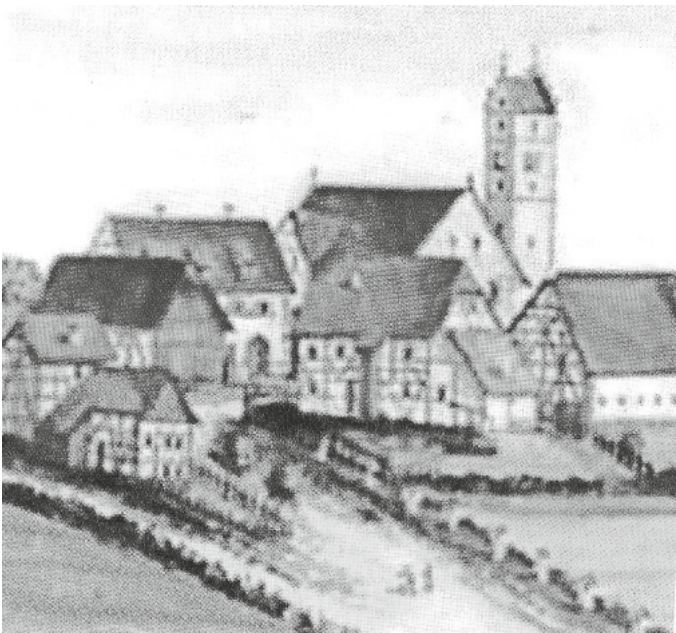
Südensicht der Kirche mit Spitzhelm

Dem Bild nach war der quadratische Turm mit einem achteckigen gotischen Spitzhelm (Anm.: ähnlich den Kirchen in Ertingen und Bad Saulgau) bedeckt. Äußerst ungewöhnlich ist der Standort des Turmes an der Südwestecke des Langhauses. Diese Besonderheit, sowie die allseitige regelmäßige Quaderfassung der Außenecken und die in den Plänen dargestellten Öffnungen ähnlich Schießscharten, lassen darauf schließen, dass der quadratische Unterbau des Turmes **von einer noch älteren Kirche aus dem 13. Jahrhundert** stammt. Der Turm könnte ursprünglich sogar als

freistehender Wach- und Wehrturm errichtet worden sein, denn wie aus dem obigen Grundrissplan zu ersehen ist, wurde das Langhaus der Kirche an den bereits bestehenden Turmsockel angebaut (Anm.: Recherche Brendle).

In diesem Zusammenhang sei nochmal darauf verwiesen, dass die Kirche mit Kirchhofmauer und Tor zum Gasthaus/Maierhof hin Teil einer wehrdorfähnlichen Anlage mit Graben, Palisaden und Mauer war und der Kirchturm auch die Funktion eines mittelalterlichen Bergfriedes hatte. So besetzten auch die rebellischen Bauern des Amts Hohentengen noch im Jahre 1591 den Turm mit Gewalt, als Truchsess Christof von Walburg während ihres Aufstandes nach Hohentengen gekommen war. Aus einer weiteren Stelle der Nachforschungen Brendles wird diese Schutzfunktion der Kirche und des Kirchhofs nochmals anschaulich dargestellt, denn darin heißt es: „Darüber hinaus flüchteten die Menschen in gefährvollen Zeiten mit ihren Habseeligkeiten in den Kirchhof und die Kirche. Für diesen Fall hatten sie innerhalb der Kirche eigene Truhen deponiert sowie im Kirchhof über ihren Gräbern kleine Speicher aus Holz errichtet. Vereinzelt wurde sogar das Vieh dorthin in Sicherheit gebracht. So ist von Hans Kempf von Enzkofen überliefert, dass er sich im dreißigjährigen Krieg beim Einrücken schwedischer Soldaten mit seiner Familie und der letzten Kuh in den Kirchhof nach Hohentengen zurückgezogen hat.

Bereits 1746 wird berichtet, dass am „ruinösen Kirchen Thurm und den Kirchen Mauern“ neue Reparaturen notwendig wurden. In einer „Conferenz“ stand zur Debatte, „wie und auf was für Arth gedachter Thurm am besten herzustellen seye“, es stand vor allem zur Debatte, „ob man den Thurm, wie er de facto würklich stehet, reparieren oder aber ob man auf solchen ein **Satteldach** (...) wolle



Von der Staige her gesehen rechts: Wirtshaus (später Grüner Baum), dann Gebäude Nassal des Maierhofs und dahinter teilweise das „Alte Amtshaus“. Auf der Kirchenseite: die Kirche, das Pfarrhaus und die Kirchenscheune (Zehntscheuer).

Wann der Turm tatsächlich gemacht wurde ist nicht bekannt, aber dass **1755** die beteiligten Handwerker auf Bezahlung gedungen hatten sehr wohl. Der Hammerschmied Johann Georg Grob aus Völlkofen berichtete 1758, als er um die Bezahlung seiner Rechnung bat: dass vor ungefähr fünf Jahren das Hochgewitter „in den Kirchen Thurm zu Hohentengen zweymahlen geschlagen und den Kloggen Stuhl nebst allem Eisen wiedermahlen ruiniert hat“. Weil jedoch „khein Mensch mehr hinaufgewollt hat“ sei er dahin befohlen worden. Dabei habe er „Leib und Leben mießen wagen“ und außer dem Umhängen der Glocken auch alles, „was von Eisen und Stahl gewesen, nebst zweymalen das Kreuz gemacht“.

Es folgten noch einige Innensanierungen darunter auch der Orgel 1771, die „vollkommen ruinös sei, der Blasebalg vermodert, die Pfeifen teils abgängig, teils durch vorige Reparationen teils zerschnitten und untauglich gemacht“. Im Jahr 1772 ließ der neu investierte Pfarrer Raifel in die „sehr verdorbende Pfarrkirche“ einen neuen Kreuzweg anfertigen. 1824 stellte er das Innere der Kirche in seiner „Beschreibung der Katholischen Pfarrstelle in Hohentengen“ ausführlich vor.

Den Schluss der seitenlangen, detaillierten Beschreibung der gesamten Einrichtung an Bildern und Figuren folgt eine Aufstellung des Mobiliars die letztendlich den Hauptpunkt, nämlich die Platznot der zu klein gewordenen Kirche deutlich macht:

„Die rechte und linke Seite des Langhauses ist mit 39 ganzen und zwei halben Bethstühlen besetzt, die mittelmäßig genannt werden dürfen. Es können knien:

In den kleinen Stühlen im Chor 56 Knaben,
an den Lehnen des Oratoriums 10 Männer,
in den Stühlen des Langhauses 156 Männer
und 164 Weiber,
auf den Emporkirchen 42 Männer,
an der Kommunikantenbank 5 Personen,
in den Chorstühlen 8 Männer,
im Musikchor 10 Personen,
in Summa 495 Personen.

Da die Kirchenstühle die Pfarrangehörigen lange nicht alle aufzunehmen vermögen, so müssen diese in die Gänge stehen. Wann alle Stühle, Gänge etc. überstellt sind, so belauft sich die Zahl der in der Kirche befindlichen Personen auf **1000**. Die Knaben unter 14 Jahren haben auf dem Platz vor den Stühlen im Langhaus, dem Chor zu, beschränkt Platz. Die rechtsseitigen Stühle im Langhaus nehmen die Männer und die linksseitigen die Weiber ein. **In den Gängen** befinden sich ebenfalls **Mädchen und Weiber**. Auf der Emporkirche stehen erwachsene Purschen und Männer, sowie auf dem Oratorium und in der Sakrystey. Es muß nemlich sehr oft aller Raum benützt werden, weil die Kirche viel zu klein ist, wann sie alle Pfarrkinder besuchen. Auf diese Situation hin wurde überlegt, wie Verbesserungen erzielt werden könnten. Darüber erfahren wir in der nächsten Folge.

Quelle und Bilder: Hermann Brendle, Band II, Kirchen, Kapellen und Schule, und Aufzeichnungen von **Karl Wetzel**

Anmerkung: Ich hoffe, dass die Geschichte des Kirchenbaus/der Kirchenbauten-der Pfarrkirche in meinen kleinen Aufsätzen einigermaßen nachvollziehbar geschildert wird. Es ist nicht ganz einfach, die unheimliche Fleißarbeit von Hermann Brendle, die er alleine zur Pfarrkirche auf fünfzig eng beschriebenen Seiten niedergeschrieben hat, relativ kurz und einigermaßen flüssig lesbar wiederzugeben und zu versuchen, wenigstens die wichtigen Punkte und Fakten folgerichtig zu nennen bzw. zu erläutern.

Anekdote: Nachdenkliches

Früher mussten sich Pfarrherren wie Pfarrer Raifel vor 200 Jahren viele Gedanken zu überbelegten Plätzen in ihren Kirchen machen, heute eher über die unbelegten.

Franz Ott



Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de



FACHFUSSPFLEGE IN RULFINGEN



Tanja Reif
Naturheilpraxis

Kastanienweg 5
88512 Mengen

Jetzt Termin vereinbaren Tel. 07576 / 929 988

Immer in
Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse

Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten • Flughafenzubringer
Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27
Tel. 0 75 76 / 96 27 70

Der kommt wie gerufen.

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0



FASZINATION TREPPEN

Jede unserer Treppen ist ein faszinierendes Unikat.
Als einer der führenden Markenhersteller der Branche
bietet unser Familienbetrieb seit über 100 Jahren zuverlässigen Service und Qualität.
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt
an unserem Standort in Herbertingen:

Kaufmännischer Mitarbeiter/in (m/w/d)

Als Backoffice für unseren deutschlandweit agierenden Außendienst gehören zu Ihren Aufgaben die interne Auftragsbearbeitung bis hin zur Rechnungsstellung.

Sie haben viel zu bieten – wir auch:

- verantwortungsvollen Arbeitsplatz mit Festanstellung
- umfassende Einarbeitung
- dynamisches & unterstützendes Team
- kollegiales & angenehmes Arbeitsklima
- moderne Arbeitsplatzausstattung
- schnelle Entscheidungswege
- interessante Projekte
- innovative Treppensysteme

Das macht Sie aus:

- Eine kaufmännische Ausbildung oder betriebswirtschaftliches Studium
- Berufserfahrung, idealerweise in der Baubranche
- Eigeninitiative
- sorgfältige Arbeitsweise
- Flexibilität & Teamfähigkeit

Wir stehen für Tradition, Nachhaltigkeit sowie Kontinuität, bieten einen spannenden und verantwortungsvollen Arbeitsplatz und freuen uns, Sie kennenzulernen.

Unser Herr Schmid steht Ihnen für weitere Informationen gerne zur Verfügung:
07586/588-28

Anton Schöb GmbH & Co. KG
Espanstraße 4, D-88518 Herbertingen
www.fuchs-treppen.de / jobs@fuchs-treppen.de



RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

Wir verkaufen zum Höchstenpreis

Durch unsere hauseigene
Immobilienfinanzierung.

Tel: **0179 - 975 21 15**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
a.baum@baum-immobilien.de



Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Sie nehmen es gerne genau?

Und Zahlen sind Ihr Ding? Durch Ihre analytischen Fähigkeiten, Ihre Genauigkeit und Sorgfalt sind Sie aber mehr als ein Erbsenzähler und suchen eine neue Herausforderung?

Dann bewerben Sie sich bei uns als:

Buchhalter/Bilanzbuchhalter (m/w/d)

Informationen über Ihren Aufgabenbereich und unsere Gesellschaft unter: www.slt-treuhand.de



SLT Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Riedlinger Straße 21 ♦ 88521 Ertingen ♦ info@slt-treuhand.de



GEBRATENES FORELLENFILET AN KNUSPRIGEN TOPINAMBUR-CHIPS UND KOPFSALAT MIT CHILI-INGWER-CURRY-VINAIGRETTE

ZUTATEN

FÜR 4 PERSONEN

GEBRATENES FORELLENFILET

4 Forellenfilets mit Haut
1 Zitrone
Sonnenblumenöl (alternativ: Butterschmalz)
Salz, Pfeffer aus der Mühle
Mehl (zum Wenden), 2 Knoblauchzehen
2 Zweige Rosmarin (alternativ: 2 - 3 TL getrocknete Rosmarinnadeln)
50 g Butter

KNUSPRIGE TOPINAMBUR-CHIPS

500 g Topinambur
2 Zweige Rosmarin (alternativ: 2 - 3 TL getrocknete Rosmarinnadeln)
4 EL Olivenöl, etwas Zitronensaft
Salz

KOPFSALAT MIT CHILI-INGWER-CURRY-VINAIGRETTE

1 Kopfsalat, Petersilie zum Bestreuen
1 Limette, 1 rote Chilischote
10 g Ingwer, 1 Knoblauchzehe
2 EL Olivenöl
1 TL Currypulver, mild
Salz, Pfeffer aus der Mühle

ZUBEREITUNG

GEBRATENE FORELLENFILETS:

Zitrone halbieren. Forellenfilets waschen, trocken tupfen und auf der Hautseite mit einem scharfen Messer einschneiden. Mit Salz und Pfeffer würzen. Die Hautseite in Mehl wenden. Eine Pfanne erhitzen. Die Forellenfilets auf der bemehlten Hautseite in etwas Sonnenblumenöl knusprig braten. Knoblauchzehen mit der Breitseite des Messers zerdrücken und zusammen mit Rosmarin mit in die Pfanne geben. Die Forellenfilets wenden, fertig braten. Den Fisch mit etwas Zitronensaft beträufeln. Ein Stück Butter zum Verfeinern dazugeben.

KNUSPRIGE TOPINAMBUR-CHIPS:

Backofen auf 200 Grad vorheizen. Backpapier auf ein Backblech legen.
Topinamburknollen mit der Gemüsebürste waschen und dann in feine Scheiben direkt auf das Backblech hobeln. Olivenöl, Zitronensaft, Rosmarin und Salz über das Gemüse geben; mit den Händen alles vermischen. Topinambursscheiben jetzt möglichst einschichtig auf dem Blech verteilen.
Im Ofen 20 bis 30 Minuten bei 200 Grad knusprig backen.

KOPFSALAT MIT CHILI-INGWER-CURRY-VINAIGRETTE:

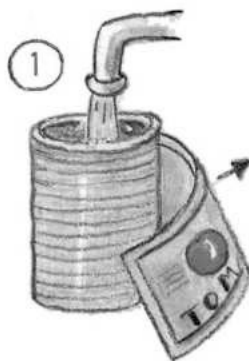
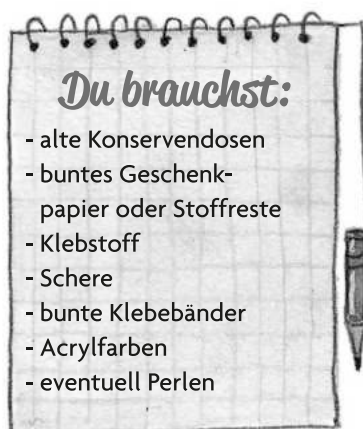
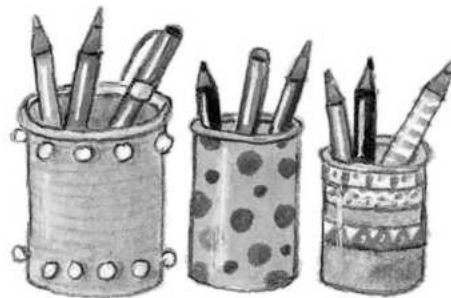
Kopfsalatblätter putzen, waschen und trockenschleudern. Petersilie abspülen, trockenschütteln und mit nur geringem Druck kleinschneiden. Von der Limette den Saft auspressen. Chili halbieren, die Kerne austreichen und die Schoten fein hacken. Sowohl Ingwer als auch Knoblauch schälen und ebenfalls fein hacken.
Olivenöl, Chili, Ingwer, Knoblauch, Limettensaft, Currypulver und je 1 Prise Salz / Pfeffer in einen Mixbecher geben, mit dem Pürierstab fein pürieren, abschmecken.
Salatblätter mit dem Dressing anmachen, in 4 Salatschälchen anrichten, mit Petersilie bestreuen.

TIPPS & TRICKS

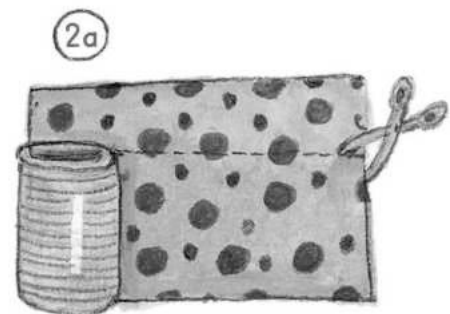
Topinambur enthält viel Inulin und ist für Diabetiker eine besonders gute Kartoffel-Alternative. Das Gemüse lässt sich schnell und einfach zubereiten. Man muss die Knollen auch nicht zwingend schälen, außerdem kann man Topinambur als Rohkost essen. Gekochte Topinambur haben einen nussig-süßlichen Geschmack. Die Topinambur-Chips (unser heutiges Rezept) harmonisieren auch prima mit Fleischgerichten. Da sie sogar kalt gegessen werden können, passen Topinambur-Chips zum Apéro und als Snack.



Lass deine Fantasie spielen und bastle dir deinen eigenen, einzigartigen Stiftehalter!



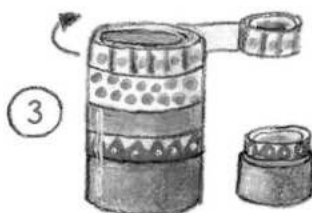
Entferne das Etikett von der Dose und spül sie anschließend gut aus.



Wähl ein Papier (oder einen Stoff) aus und schneid es so zu, dass es so breit wie die Dose ist und du es einmal um diese herumwickeln kannst.



Kleb das Papier auf die Außenseite der Dose.



Du kannst die Dose stattdessen auch mit bunten Bändern bekleben.



Oder du bemalst die Dose mit Acrylfarben und beklebst sie anschließend mit Perlen.



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG WERDEN SIE TEIL DES SCHLÖSSER-TEAMS!

Unsere aktuellen Stellenangebote: (m/w/d)

- Einkäufer
- SAP-Anwendungsbetreuer/-Prozessentwickler
- Anlagenmechaniker Heizung/Lüftung/Sanitär
- Techniker Automatisierungstechnik
- Maschinenschlosser/Industriemechaniker
- Werkzeugkonstrukteur
- CNC-Fräser - Minijob



SCHLÖSSER GMBH & CO. KG
Wilhelmstraße 8 | 88512 Mengen



DEIN IDEALER BERUFSEINSTIEG AUSBILDUNG UND STUDIUM BEI SCHLÖSSER

Unsere offenen Ausbildungs- und Studienplätze für 2023:

- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
Fachrichtung Stanz- und Umformtechnik
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (DHBW) - Maschinenbau
- Bachelor of Engineering (DHBW) - Elektrotechnik

Du bist dir noch unschlüssig?

Dann bewirb dich für ein Praktikum und erfahre mehr über deine Möglichkeiten bei SCHLÖSSER.



JETZT ONLINE BEWERBEN!
www.schloesser-dichtungen.de

Nähmaschinenverkauf und -service aller Fabrikate.

- Bernina
- Baby Lock
- Pfaff

Hindenburgstr. 1 | 88348 Bad Saulgau
☎ +49 (0)7581 900 52 13
✉ info@naeh-ecke.de
🌐 www.naeh-ecke.de

- Wolle
- Kurzwaren
- Stoffe
- Nähmaschinen

Galloway-Gourmet-Fleisch

in 10-kg-Mischpaketen zu verkaufen.
Vakuumverpackt, portioniert, 15,- €/kg
zusätzlich: Filet, Rinderbacke, Hackfleisch, Gulasch
Abholung/Anlieferung per Food-Expressverband (+ 13,90 €)
Bestellungen unter: www.gallowayfleisch-geiessen.de • Tel. 0162 - 6 05 96 23

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Firdich Terrassenüberdachungen GmbH

Terrassenüberdachungen
Kubische Überdachungen
Wintergärten
Glashäuser
Haustüren

Neuheit
Solarterrassendach
Solarcarport

Hagenweg 9
88356 Ostrach-Ochsenbach
Tel 07558 9387707
Mobil 0170 1607216
info@firdich.eu

www.firdich.eu

Raif Schilling

Markus Maichel

Petra Fürst

Klaus Pfaff

Ihre Immo-Spezialisten in der Region.

Melden Sie sich bei uns:
07581 202-175
immo@v-bs.de

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Nutzen Sie unsere Kompetenz und unsere langjährige Erfahrung!
Suchen Sie ein neues Eigenheim oder einen Käufer für Ihre Immobilie? Wir helfen Ihnen gerne dabei.

www.v-bs.de/immobilien

Volksbank Bad Saulgau | Kompetenz Fairness Vertrauen

Tk Taxi **u** **ch** **h** **e** **i** **s** **t** **r** **G** **m** **B**
Taxi - Service Kuchelmeister GmbH
 Knebelstrasse 12
 72516 Scheer-Heudorf
 info@taxi-kuchelmeister.de
 www.taxi-kuchelmeister.de
 07572 - 76 79 700
 wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice
 Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten
 Tragestuhltransport / Reha-Fahrten
 Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten
 Chemo- und Dialysefahrten

Flughafentransfer
 In- und Auslandsfahrten
 Kurier- und Frachtguttransport
 Vertragspartner aller Kassen
 Besorgungsfahrten aller Art


Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl

An alle Jahrgänger/innen 1949/50
 Künftig treffen wir uns am 1. Mittwoch des Monats ab 18:00 Uhr im Wirtshaus „Gerber“ zu einem gemütlichen Beisammensein.
Nicht vergessen - Mittwoch, 5. April 2023.

NACHRUF
 Allzu früh und unerwartet, nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Freund und Gründungsmitglied
Rudi Sauter
 Wir werden ihn für seine freundschaftliche und verrückte Art sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
 Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Familie.
Deine Motorradfreunde Hobbygurker Göge

Wir suchen ab sofort eine zuverlässige & deutschsprachige Reinigungskraft/Haushaltshilfe auf Minijob-Basis in Herbertingen. 2-3 x die Woche jeweils 3 Stunden vormittags ab 8 Uhr. Bei Interesse bitte Nachricht an 0174 941 03 70

Wir suchen für ca. 2 Stunden in der Woche eine **Putzhilfe** für unsere Büroräume.

 Dipl.-Ing. (FH) Uwe Koschmieder ■ Beratender Ingenieur
 Ingenieurbüro für Bauwesen und Wasserwirtschaft
 Wiesflecken 6 ■ 88367 Hohentengen-Ursendorf
 Tel.: 07572 712550 ■ E-Mail: uwe@ib-koschmieder.de

88367 Hohentengen, Steige 4
 Telefon 07572 8082

Wochenangebot
 10.03.2023 - 16.03.2023

Maultaschen 100 g 1,29 €
Stoigpfännle 100 g 1,29 €
Zungenwurst 100 g 1,19 €
Nürnberger Stadtwurst 100 g 1,29 €
Heublumenkäse 100 g 2,39 €

Schlemmertipp
Gyros geschneitztes 100 g 1,29 €
 dazu empfehlen wir unser Tsatsiki

Einzelnachhilfe - zu Hause -
 qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen

ABACUS NACHHILFEINSTITUT

Biberach: 07351 - 57 58 38
 Riedlingen: 07371 - 96 61 07
 Bad Saulgau: 07581 - 48 49 75
 Sigmaringen: 07571 - 68 14 92
 Meßkirch: 07575 - 92 30 85
 www.abacus-nachhilfe.de

INSTITUT FÜR
 NACHHILFE
 2007
 August
 2007
 Gesamtnote
 GUT (1,8)
 bundesweite Elternbefragung

Wir suchen im Raum Hohentengen

- **Einfamilienhaus mit Garten** in kinderfreundlicher Umgebung Familie (4 Pers.) möchte zeitnah einziehen (gerne Sommer 23)
- **Eigentumswohnung** (EG oder mit Aufzug) auch **Bungalow** mit einer Ebene, für unsere Kunden mit eingeschränkter Mobilität

Ihr kompetenter Ansprechpartner bei Wertermittlung und allen Immobilienfragen
 Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie -> **Tel. 07376 960-0**

BIV IMMOBILIENHAUS für Baden-Württemberg seit 1977
 Hauptstraße 89 88515 Langenenslingen
 www.biv.de Info@biv.de

SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN:
WWW.PRIMO-STOCKACH.DE
 Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Unser Neufahrzeug Top-Angebot zum Frühjahr!

Unverwechselbarkeit
serienmäßig



Jetzt Probefahrt
vereinbaren

Taigo MOVE 1.0 TSI OPF 81 kW 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,2-5,9; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 140-133. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht mehr nach NEFZ vor.¹

Ausstattung: Anhängervorrichtung abnehmbar, Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, Spurhalteassistent, Vordersitze beheizbar, Climatronic, Telefonschnittstelle, APP-Connect, u.v.m.

Hauspreis: 28.500,00 €
inkl. Überführungskosten

Fahrzeugaabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 31.03.2023. Stand 02/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

... oder junge Gebrauchte zum attraktiven Preis.

T-Cross „Active“
1,0l TSI 81 kW (110 PS)
EZ 02/2022, 6.100 km



- Navi „Discover Media“
- Sitzheizung
- Spurhalteassistent
- Tempomat mit ACC
- Telefonschnittstelle
- Leichtmetallräder
- APP-Connect
- Fernlichtassistent

UPE € 28.540,00
VP € 25.850,00

T-Roc „Highline“
1,5l TSI 110 kW (150 PS)
EZ 10/2021, 11.400 km



- Navigationssystem
- Sitzheizung
- AHK abnehmbar
- Tempomat mit ACC
- Rückfahrkamera
- Spurhalteassistent
- Regensensor
- Telefonschnittstelle

UPE € 36.185,00
VP € 28.950,00

VW Polo „Style“
1,0l TSI DSG 81 kW (110 PS)
EZ 02/2022, 32.100 km



- Navi „Discover Media“
- Sitzheizung
- Parkpilot mit Rückfahrkamera
- Telefonschnittstelle
- LED-Matrix-Scheinwerfer
- Tempomat mit ACC
- APP Connect
- Spurhalteassistent
- Verkehrszeichenerkennung

UPE € 28.965,00
VP € 23.900,00

Audi Q2 35
1,5l TFSI S-Tronic 110 kW (150 PS)
EZ 07/2020, 16.900 km



- MMI Navigation
- Sitzheizung
- Licht- und Regensensor
- Telefonschnittstelle
- LED-Scheinwerfer
- Tempomat
- Parkpilot
- Anhängerkupplung
- Sportfahrwerk

UPE € 44.150,00
VP € 31.989,00

Autohaus Uhl • Telefon: 0 75 81 - 50 90 0 • Mail: info@vw-uhl.de

Sitz des Unternehmens: Bad Saulgau • Amtsgericht Ulm HRB 560838-5 • Steuernummer 8106002725
USt-IdNr. DE814611586 • Geschäftsführer: Günter Osswald